



256 leticia

Verzweifelt...

Hallo,

ich komme ebend von dem Termin mit der Klassenlehrerin meines Sohnes (6 Jahre, 1. Klasse). Er hat einige Probleme. Eigentlich ist es ein aufgewecktes fröhliches Kind, aber da ich mich ebend von meinem Partner trenne, ist er gedanklich wohl nicht ganz bei der Schule. Desweiteren hat er das Problem, dass er noch immer sehr viel Spiegelverkehrt schreibt. In der Kombination dazu, dass er alles von rechts nach links macht. Z. B. bei der Silbentrennung eines Wortes. Da fängt er mit dem Ende quasi an. Außerdem scheint er sich wohl nicht sicher zu sein, mit welcher Hand er was tun möchte. Er scheint Beidhänder zu sein. Das alles erschwert ihm natürlich das Weiterkommen in der Schule. Kennt sich jemand mit solchen schulischen Problemen aus? Ich mach mir reichlich Sorgen um meinen Sohn, weil er so gesehen eigentlich nicht dumm ist. Das sagt auch die Lehrerin, dass wenn er seine wachen Momente hat, er sehr gut ist.
Liebe Grüße

Leticia

256 lili

Verzweifelt...

Hallo leticia,

das ist ja schlimm, was du da schreibst - aber ich kan dir genau nachfülen, was du empfindest, es ist so schlimm, wenn man seinem Kind nicht hlefen kann! Das mit den wachen Momenten von der Lehrerin find ich schon etwas hart, daß macht er doch nicht absichtlich, oder? Ich könnte mir eher vorstellen, das er krank ist, vielleicht Ads oder legathenie? Und dann natürlich noch die Sache mit eurer Trennung! Du, die Zwerge kriegen da sehr viel mit, das habe ich bei meinem Neffen gesehen! Auf jeden Fall drück ich die ganz lieb die Daumen, das du die Sache in Griff kriegst!

Lili

256 leticia

Verzweifelt...

Hallo Lili,

danke dir für deine Zeilen. Ich denke einfach, dass sein Kopf einfach nicht frei ist, sondern bei mir daheim hängt. Wohl die Gedanken, was gerade daheim los ist und wie es weiter gehen wird. Mein Ex kümmert sich nicht mehr um ihn, obwohl sie eigentlich zuvor bestens klar gekommen sind und mein Kleiner sehr an ihn hängt. Ich finde es nicht

richtig, dass er den Stress am Kind auslöst. Da er in allem meine Schuld sieht, wird er mir auch für das Verhalten von meinem Sohn die Schuld geben. Er sieht seine eigenen Fehler nicht, das ist auch der Grund warum alles auseinander ging. Ich kann es meinem Sohn nicht verübeln, dass er momentan einfach nicht die nötige Ruhe hat um in der Schule aufpassen zu können. Die anderen Dinge könnten Zeichen dafür sein, dass er Linkshänder ist. Die tun sich dann wohl im Allgemeinen dort schwerer, hat mir eine alte Bekannte ebend am Telefon erzählt. Da kommt auch das von rechts nach links schreiben, sowie die Spiegelschrift her. Nur weiß ich noch nicht wie ich ihm da helfen kann, da muss ich mich wohl im Internet schlau machen. Ich werde auf jeden Fall keine Ruhe geben, solange ich nicht weiß, was genau mit dem Kind los ist und ich werd auch deinen Rat ernst nehmen, mit dem ADS oder der Legathenie. Muss nur eines nach dem anderen erst mal abgehen, sonst ist er von den ganzen Test und was so auf ihn zukommen mag überfordert. Wer kann einem übrigens sagen ob das Kind an ADS oder Legathenie leidet? Kenn mich da absolut nicht aus. Danke dir nochmals für dein Mitfühlen.

Liebe Grüße

Leticia

256 Pünktchen

Nur nicht verzweifeln!

Hallo leticia,

die Sache mit Deiner Trennung spielt ganz sicher auch eine große Rolle, aber gehen wir die Probleme mal der Reihe nach an: Zunächst wäre es wichtig zu wissen, ob es in der Familie (leibliche Verwandtschaft) bis einschließlich der Großeltern jemanden gibt, der mit der linken Hand mehr Kraft und Geschick hat - nicht nur, wer links schreibt! Noch in der Generation der Jahrgänge 1950/60 wurden die meisten Linkshänder auf rechts getrimmt, obwohl sie die genetische Anlage zum Linkshänder hatten. (Auf unserer homepage findest Du übrigens erste

[\[link=http://www.schulprobleme.info/html/linkshandigkeit.html\]](http://www.schulprobleme.info/html/linkshandigkeit.html)Infos[link] über die Linkshändigkeit! Übrigens einige unserer größten Künstler, Wissenschaftler, usw. waren Linkshänder!!! Da ist nichts Negatives dran - man muß sich nur richtig verhalten!) Beobachte Deinen Sohn mal ganz aufmerksam über mehrer Tage beim Spielen, ob er von sich aus die rechte oder linke Hand bevorzugt. AUF KEINEN FALL KRITISIEREN, WENN ER LINKS BEVORZUGT! Wenn Du einen Eindruck gewonnen hast, poste hier einfach wieder! Wir finden auf jeden Fall einen Weg!

Liebe Grüße

Pünktchen

